

Kurzfassung
OECD-Kommunikationsausblick 2003

Overview

OECD Communications Outlook 2003

German translation

Die Kurzfassungen enthalten auszugsweise Übersetzungen von OECD-Publikationen. Sie sind unentgeltlich beim Online-Bookshop der OECD erhältlich

www.oecd.org/bookshop

Diese Kurzfassung ist keine amtliche OECD-Übersetzung.



ORGANISATION FOR ECONOMIC CO-OPERATION AND DEVELOPMENT

ORGANISATION FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG

Der *OECD Communications Outlook 2003* (OECD-Kommunikationsausblick) präsentiert die jüngsten Vergleichsdaten zur Leistungsfähigkeit des Kommunikationssektors in den OECD-Ländern und den entsprechenden politischen Aktionsrahmen. Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Daten liefern einen Überblick über die vier Wettbewerbsjahre in vielen OECD-Ländern, die ihren Markt 1998 vollständig für neue Anbieter geöffnet haben. Die Ausgabe 2003 analysiert wichtige Veränderungen und Trends im Kommunikationssektor und lotet die Möglichkeiten für künftige Entwicklungen aus.

Der *Communications Outlook* präsentiert ein breites Spektrum von Indikatoren für die Entwicklung verschiedener Kommunikationsnetze und vergleicht Leistungsindikatoren wie Einnahmen, Investitionen, Beschäftigung und Preise für die entsprechenden Dienstleistungen im OECD-Raum. Diese Indikatoren sind für die Industrie wie auch die Regulierungsinstanzen, die die Politikergebnisse anhand von Referenzgrößen evaluieren, von wesentlicher Bedeutung. Die begleitende *Telecommunications Database 2003* enthält für den Zeitraum 1980-2001 Zeitreihen von Telekommunikations- und Wirtschaftsindikatoren, wie Netzwerkdimension, Einnahmen, Investitionen und Beschäftigung in OECD-Ländern.

Weitere Informationen zu Trendentwicklungen in der Informationstechnologie, zur Globalisierung sowie zu den Auswirkungen dieser Faktoren auf die Art und Weise, wie Menschen leben und arbeiten, finden sich im *OECD Information Technology Outlook*, der im Zweijahresturnus veröffentlicht wird.

Kapitel 1

EINLEITUNG

Dieses Kapitel enthält eine Übersicht über den *OECD Communications Outlook*. Hier werden Politik- und Regulierungsfragen behandelt sowie Größe und Struktur des Telekommunikationsmarktes untersucht. Ferner vermittelt das Kapitel Einsichten zum brancheninternen Wettbewerb sowie zur Finanzkrise, die den Sektor in den Jahren 2001 und 2002 stark getroffen hat. Schließlich werden einige der Herausforderungen angesprochen, mit denen sich die Industrie künftig auseinandersetzen muss.

Kapitel 2

JÜNGSTE ENTWICKLUNGEN IN DER KOMMUNIKATIONSPOLITIK

Die Telekommunikationsindustrie hat beim Produktivitätswachstum und bei der Technologieverbreitung in den vergangenen zehn Jahren eine wichtige Rolle gespielt. In ihrer Eigenschaft als unterstützende Infrastruktur für den elektronischen Geschäftsverkehr sowie die Expansion und Verbreitung des Internet war die Branche ein Schlüsselfaktor in der neuen Wirtschaft sowie bei Veränderungen der Wirtschaftsstrukturen. In diesem Kapitel werden die Trendentwicklungen in den Bereichen Wettbewerb, Regulierungsschutzmaßnahmen, ausländische Beteiligungen, Zusammenschaltung, Nummernportabilität sowie Betreiberwahl, Entbündelung der letzten Meile, Internetregulierung und CATV (*Community Antenna Television* – Kabelfernsehen) untersucht. Ferner werden die Ausgaben der privaten Haushalte für Kommunikationsdienste erörtert.

Kapitel 3

GRÖSSE DES TELEKOMMUNIKATIONSMARKTES

Die Einnahmen für Telekommunikationsdienste beliefen sich in den OECD-Ländern im Jahr 2001 auf 831 Mrd. US-\$. Das entsprach einem 2%igen Anstieg gegenüber dem entsprechenden Wert für das Jahr 2000. Obgleich der Sektor weiter expandierte, war im Vergleich zu früheren Jahren eine deutliche Verlangsamung der Zuwachsraten zu beobachten. Dieses Kapitel liefert Informationen über die Größe des Telekommunikationsmarktes. Untersucht werden insbesondere der Markt für drahtlose Anschlüsse, internationale Kommunikation, Mietleitungen sowie die Bereiche Forschung und Entwicklung.

Kapitel 4

NETZWERKDIMENSIONEN UND -ENTWICKLUNG

Die Expansion beim Zugang zu Kommunikationsnetzen hält im OECD-Raum an. Ende 2001 betrug die Gesamtzahl der Festnetzkanäle und Mobilfunkteilnehmer 1,2 Milliarden. Das entsprach einem Anstieg von 8,7% gegenüber dem Jahr 2000. In diesem Kapitel werden die Investitionen in Ausbau und Entwicklung der Netzwerke untersucht, wobei der Prozess der Digitalisierung und der Zugang zum Mobilfunknetz im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen.

Kapitel 5

INTERNET UND BREITBANDINFRASTRUKTUR

Ende 2001 gab es in den OECD-Ländern rd. 213 Millionen Haushalte mit Festnetz-Internetanschluss. Gleichzeitig steigt auch die Zahl der mobilen Internetnutzer. Der Breitbandzugang wird immer geläufiger, und Ende 2002 nutzten über 50 Millionen Teilnehmer Breitbandzugangsnetze. Sowohl die Wachstumsstruktur in der Gesamtteilnehmerzahl als auch die rasche Annahme des Breitbandzugangs in den weiter fortgeschrittenen Ländern deuten darauf hin, dass selbst unter den OECD-Ländern eine digitale Kluft fortbesteht, sowohl in Bezug auf die Zugangskapazität als auch im Hinblick auf die Qualität des angebotenen Zugangs. Dieses Kapitel bietet eine Untersuchung der Internetinfrastruktur, und es liefert Informationen über Teilnehmer mit Festnetz-Internetanschluss und Breitbandanschluss, Internethosts sowie Statistiken über Internetseiten, sichere Server und Domäne-Namen.

Kapitel 6

WICHTIGSTE TRENDS BEI DER PREISFESTLEGUNG

Die Preisstrukturen im Telekommunikationssektor waren in den vergangenen Jahren durch mehrere große Trendentwicklungen gekennzeichnet. In dem Kapitel werden diese Tendenzen untersucht und Informationen über die Preise für die verschiedenen Einwählmöglichkeiten (*Dial-Up*) für den Internetzugang, DSL-Gebühren, die Körbe von Telekommunikationsleistungen für die privaten

Haushalte und die Unternehmen, die Gebührenstruktur für Privat- und Geschäftskunden, die Kosten für Auslandsgespräche, mobile Kommunikation, Mietleitungen sowie die Entbündelung der letzten Meile geliefert.

Kapitel 7

QUALITÄT DER DIENSTLEISTUNGEN

Die Wartezeit auf einen neuen Telekommunikationsanschluss ist in den meisten OECD-Ländern verschwindend gering. In vielen Ländern sind diesbezügliche Daten nicht mehr verfügbar, da die meisten Nutzer einen Festnetztelefonanschluss auf Anfrage innerhalb von ein bis zwei Tagen bekommen können, sofern Leitungen vorhanden sind. In diesem Kapitel wird die Qualität der von der Telekommunikationsindustrie gebotenen Dienstleistungen untersucht. Diese Dienstleistungen umfassen Anschlusszeit, Verfügbarkeit von öffentlichen Münz- oder Kartentelefonen, Netzwartung, Telefonauskunft sowie ASR (*Answer Seizure Ratio* – Verhältnis erfolgreicher Anrufe zu Verbindungsabbrüchen).

Kapitel 8

BESCHÄFTIGUNG UND PRODUKTIVITÄT

Ende 2001 waren in den OECD-Ländern 3 Millionen Personen im Telekommunikationssektor beschäftigt. Die Zunahme der Beschäftigung im Telekommunikationsbereich erreichte im Jahr 2000 ihren Höhepunkt, seither geht die Gesamtbeschäftigung in diesem Industriezweig zurück. Dennoch waren Ende 2001 im OECD-Raum mehr Personen im Telekommunikationssektor tätig als zu irgendeinem Zeitpunkt in den neunziger Jahren. In diesem Kapitel werden die Beschäftigung und die Arbeitsproduktivität in der Telekommunikationsindustrie untersucht. Auch das Qualifikationsniveau innerhalb der Industrie wird erörtert.

Kapitel 9

HANDEL MIT KOMMUNIKATIONS-AUSRÜSTUNGEN

Der Handel mit Kommunikationsausrüstungen im OECD-Raum nahm in den neunziger Jahren stark zu und verzeichnete eine doppelt so rasche Zuwachsrate wie der gesamte Warenhandel. In diesem Kapitel werden die Importe und Exporte von Kommunikationsausrüstungen sowie die Handelsbilanz für Kommunikationsausrüstungen untersucht. Ferner enthält das Kapitel statistisches Material zur Zusammensetzung des Handels mit Kommunikationsausrüstungen und zur Struktur dieses Handels.

**Die vorliegende Kurzfassung enthält die Übersetzung von Auszügen aus:
OECD Communications Outlook: 2003 Edition
Perspective des communications de l'OCDE: Edition 2003
© 2003, OECD.**

OECD-Publikationen und -Kurzfassungen (Overviews) sind verfügbar unter:

www.oecd.org/bookshop/

Geben Sie im Online-Buchladen im „Title Search“-Suchfeld „Overview“ oder den englischen Titel der Veröffentlichung ein (es besteht systematisch ein Link zwischen den Kurzfassungen und der englischen Originalfassung).

Die Kurzfassungen werden von der Abteilung Rechte und Übersetzungen,
Direktion Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, ausgearbeitet.

E-Mail: rights@oecd.org / Fax: +33 1 45 24 13 91



© OECD, 2003

Die Wiedergabe dieser Kurzfassung ist unter Angabe der Urheberrechte der OECD
sowie des Titels der Originalausgabe gestattet.